

„Barrierefreiheit“

soll auch für unsere eigene Arbeit verpflichtend sein.

**Sprecherin des Arbeitskreises Inklusion Marianne Stöner:
Wir wollen nicht nur Forderungen stellen, sondern uns für
unsere Arbeit selber barrierefreie Ziele setzen.**



Im Sprachgebrauch wird der Zustand von „Barrierefreiheit“ als leichte, einfache Zugänglichkeit und Benutzbarkeit für alle Menschen bezeichnet.

Das Prinzip der Barrierefreiheit will in seiner neuen Ausdeutung erreichen, dass nicht nur Menschen mit Beeinträchtigungen, sondern auch Personen mit Kleinkindern (Kinderwagen) oder auf Rollatoren Angewiesene in eine frei zugänglich gestaltete Umwelt einbezogen werden.

Wohnen, Wohnumfeld und Mobilität sind in den letzten Jahren stark in den Vordergrund der Entwicklungen gerückt. Die grundsätzliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben setzt viele weitere Maßnahmen voraus.

Z. Bsp. Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen und Personen die keine komplizierte Sprache verstehen, müssen an unserer Gesellschaft teilhaben können.

Wir sind der Meinung, dass dieser lange Weg jetzt begonnen und in machbaren Schritten eingeschlagen werden muss. Der Sozialverband Deutschland in der Region Osnabrück will daher nicht nur gesellschaftliche Forderungen aufstellen.

Mit der folgenden Richtlinie wollen wir anstreben und uns verpflichten, Menschen mit Einschränkungen an unserer Arbeit zu beteiligen.

Folgende Punkte sollen dafür die Grundlage bilden:

- 1. Der SoVD tagt in barrierefreien Lokalen und Einrichtungen.**
- 2. Der SoVD bietet soweit möglich Mitfahrgelegenheiten für Menschen mit Bewegungseinschränkungen und anderen Behinderungen an.**
- 3. Der SoVD beachtet schon bei der Planung von Ausflügen und Besichtigungen die besonderen Bedingungen für Menschen mit Einschränkungen.**
- 4. Der SoVD bietet im Rahmen seines Programms Veranstaltungen an, in der Kontaktmöglichkeiten und nachbarschaftliches Zusammenkommen gefördert werden.**
- 5. Der SoVD verfasst seine Schreiben und Verlautbarungen in leichter und verständlicher Sprache. Er vermeidet Fremdwörter.**
- 6. Der SoVD verfasst seine Schreiben in einer gut lesbaren Schrift mit entsprechender Größe (Regel: Arial 12 Punkt).**
- 7. Die SoVD Internetpräsenz ist barrierefrei**
- 8. Der SoVD eröffnet eine „Informationsstelle“ die besonders Probleme und Hinweise von Menschen mit Einschränkungen aufnimmt und aufarbeitet.**

SoVD Region Osnabrücker Land - 49074 Osnabrück, Goethering 3